

Luftpistole Bundesliga Nord – viertes Wettkampfwochenende

5:0 – Dasbacher Falken im Höhenflug

Während Christian Reitz gemeinsam mit seiner Ehefrau Sandra erfolgreich an einem internationalen Wettkampf im polnischen Warschau teilnahm, konnten seine Mannschaftskameraden des SV Kriftel auch den siebten Wettkampf in der Luftpistole Bundesliga Nord sicher mit 4:1 gewinnen. Während sich der amtierende Bundesligameister im nordrhein-westfälischen Erwitte gegen den SV Schirumer Leegmoor durchsetzte, konnte der zweite hessische Erstligist SV Falke Dasbach seinen Höhenflug mit einem überraschend klaren 5:0 im niedersächsischen Loxstedt gegen die SpS Fehrdorf fortsetzen. Die Falken verbesserten sich auf den fünften Tabellenrang und haben jetzt sogar die Chance, den vierten Rang zu erreichen, der zur Teilnahme am Bundesligafinale in Paderborn berechtigt.

Beim SV Kriftel rückte für Christian Reitz erstmals Mathias Putzmann auf die Spitzenposition im Team und punktete beim Erfolg über Schirumer Leegmoor mit 382:375 Ringen gegen Eike Frerichs. Auf Position zwei setzte sich Andreas Fix mit 377:370 Ringen gegen Maik Ritter durch und nach einem 375:375 Remis gegen Michael Broers gewann Dominik Sängler das Shoot-Off auf Position drei mit 9:8 Ringen. Den vierten Einzelpunkt für Kriftel holte Aaron Sauter, der mit 371:368 Ringen gegen Marcel Stürken gewann. Als Ersatzschütze sprang Klaus Tamm im Team von Trainer Detlef Glenz ein und gab mit 350:365 Ringen den einzigen Punkt auf Position fünf gegen Martin Tjaden ab.

Vom Dasbacher Höhenflug und dem Sieg über Fehrdorf berichtet Trainer Jens Kosmann: „Die Reise nach Bremerhaven hat sich gelohnt. Mit einem überzeugenden 5:0 kommt das Falke-Team aus dem hohen Norden zurück. Die Mannschaft führte den ganzen Wettkampf knapp gegen die Sportschützen aus Fehrdorf und jede Position war hart umkämpft. Trotzdem kristallisierte sich nach und nach die Führung der Falken immer mehr heraus. Den ersten Punkt sicherte Matthias Schwender, der seinem Gegner 373 Ringe vorlegte, welche der Fehrdorfer Gagik Sahikian nicht mehr kontern konnte. Halil Karaca an Position vier hatte seinen Gegner zu jedem Zeitpunkt unter Kontrolle, führte den ganzen Wettkampf hindurch und holte den zweiten Einzelpunkt (369:362). Die anderen Positionen waren härter umkämpft. Christoph Klugs Gegner legte im sehr schnell 365 Ringe vor, zu einem Zeitpunkt als Christoph noch elf Schüsse hatte. Er blieb nervenstark und erzielte 367 Ringe: Dritter Punkt! Christian Metten hatte im Verlauf des Wettkamps einen Durchhänger und traf keine Zehn mehr. Nach einer Unterredung mit Trainer Jens Kosmann traf er wieder die Mitte und holte sich mit guten 372 Ringen den Punkt auf Position zwei. Als letzter Dasbacher stand Sander Nooij an der Schießlinie. Auch er behielt die Nerven und nutzte die Fehler seines Gegners gnadenlos aus. 378:376 Ringe. Top. 5:0!“

Mit dem Sieg über Fehrdorf zogen die Dasbacher in der Tabelle mit dem Viertplatzierten SV Bassum nach Punkten (8:6) gleich und haben jetzt die Chance, am nächsten Wettkampfwochenende am 8. und 9. Dezember 2018 in Aurich mit Siegen über die Gastgeber vom SV Schirumer Leegmoor und über die Seestadtteufel vom GTV Bremerhaven ihre gute Tabellenposition zu untermauern. Der SV Kriftel ist am fünften Wettkampfwochenende der Nordliga in der Berliner Walther Arena zu Gast und hat mit den beiden Tabellenletzten SSV Bad Westernkotten und SSG Teutoburger zwei leichte Aufgaben zu lösen.

Die Ergebnisse:

Luftpistole - 1. Bundesliga Nord:

Fahrdorf – Dasbach	0:5
Raesfeld – Bassum	3:2
Bremerhaven – Braunschweig	1:4
Kriftel – Schirumer Leegmoor	4:1
Berlin – Teutoburger Wald	4:1
Bad Westernkotten – Wathlingen	2:3

1. SV Kriftel	33:2	14:0
2. Braunschweiger SG	29:6	12:2
3. SpS Raesfeld	23:12	12:2
4. SV Bassum	21:14	8:6
5. SV Falke Dasbach	19:16	8:6
6. SV Schirumer Leegmoor	16:19	6:8
7. Freischütz Wathlingen	14:21	4:10
8. PSV Olympia Berlin	14:21	4:10
9. GTV Bremerhaven Seestadtteufel	13:22	4:10
10. SpS Fahrdorf	11:24	4:10
11. SSV Bad Westernkotten	9:26	4:10
12. SSG Teutoburger Wald	8:27	2:12